



Tirol

Dienstag, 11.02.2025

LLA Rotholz

5. Tiroler
Bio-Bauerntag

Bringt Bio Benefits?

In der aktuellen Diskussion rund um den Green Deal und die Gestaltung einer nachhaltigeren Landwirtschaft wird vielfach auch über die Auswirkungen der Landbewirtschaftung auf Klima und Umwelt gesprochen. Dabei werden unterschiedliche Argumente und Standpunkte verwendet.

Die globalen Entwicklungen wie beispielsweise Klimawandel und Biodiversitätsverlust zeigen uns gleichzeitig, dass wir auch in der Landwirtschaft ein rasches Umdenken brauchen. Welche Form der Landwirtschaft ist nachhaltig? Bringt uns Bio dabei die vielzitierten Benefits?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der 5. Tiroler Bio-Bauerntag. Im Hauptvortrag präsentiert der Bayrische Agrarwissenschaftler Kurt-Jürgen Hülsbergen seine 2023 abgeschlossene

Langzeitstudie „Umwelt- und Klimawirkungen des ökologischen Landbaus“. Im Anschluss schildert der Bio-Pionier Alexander Agethle aus Mals anhand seines Betriebes, was ihn motiviert Bio-Landwirt zu sein und welche Kraft er aus seiner Tätigkeit für sich persönlich zieht. Abgerundet wird der Vormittag von einer prominent besetzten Podiumsdiskussion. Am Nachmittag erwartet die TeilnehmerInnen wieder ein vielfältiges Wahlprogramm zu den Themen „Bio-Tierhaltung und -Grünland“, „Bio-Acker- und Gemüsebau“ und „Direktvermarktung“. Der Bioverband BIO AUSTRIA lädt alle Interessierten unabhängig ihrer Wirtschaftsweise herzlich ein, an Westösterreichs größter Bio-Veranstaltung teilzunehmen.

DATUM

Dienstag, 11. Februar 2025, 8.30 bis 16.30 Uhr

KOSTEN

BIO AUSTRIA-Mitglieder: 60,- Euro

Nicht-Mitglieder (mit LFBIS-Nummer): 90,- Euro

Nicht-Mitglieder (ohne LFBIS-Nummer): 180,- Euro

ORT

LLA Rotholz, 6200 Rotholz 46

ÖPUL und TGD-STUNDEN

Für die Teilnahme am 5. Tiroler Bio-Bauerntag werden 5 ÖPUL-Bio-Stunden und für die Teilnahme am Vortrag „Gesunde Euter – Probleme bei Rind, Ziege und Schaf vorbeugen“ 1 TGD-Stunde angerechnet.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Hauptprogramm – Festsaal

- 8.00 Uhr Ankommen und Registrierung
- 8.30 Uhr **Umwelt- und Klimaschutz durch Bio-Landbau**
Kurt-Jürgen Hülsbergen, Agrarwissenschaftler,
TU München
- 9.45 Uhr **Bio tut auch mir gut!**
Alexander Agethle, Hofkäserei Enghorn, Südtirol
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Podiumsdiskussion** mit LA Michael Jäger,
Michael Lamm (MPREIS), Kurt-Jürgen
Hülsbergen und Alexander Agethle
- 12.00 Uhr Mittagessen und Marktplatz
- 13.15 Uhr **Wahlprogramm**
Als BesucherIn haben Sie die Möglichkeit, frei
zwischen den Vorträgen zu wählen und nach
ihrem Interesse zu wechseln.
- 16.30 Uhr Ende

Moderation:

Maximilian Gritsch, Geschäftsleiter BIO AUSTRIA Tirol

Anmeldung

Um Anmeldung bis spätestens
06. Februar 2025 wird gebeten.

Am einfachsten online unter tirol.lfi.at.



Kontakt

BIO AUSTRIA Tirol
Wilhelm-Greil-Straße 9, 6020 Innsbruck
T +43 512 57 29 93 E tirol@bio-austria.at



Tirol

Wahlprogramm

Wahlprogramm 1 – 13.15 Uhr

- Klasse 1A **Viehhaltung ohne Kraftfutter – geht das?**
Thomas Zanon, Freie Uni Bozen und Lukashof,
Südtirol
- Klasse 1B **Immer grün? Untersaat, Zwischenfrucht und Co
macht's möglich**
Lukas Hieret, Humusbewegung, Niederösterreich
- Englisch-
klasse **Erfolgreiche Hofübergabe – So gelingt's**
Angelika Wagner, Lebensqualität Bauernhof Tirol

Wahlprogramm 2 – 14.15 Uhr

- Klasse 1A **Milch aus Gras – Bodenfruchtbarkeit als Basis
für gutes Grundfutter**
Tobias Lienhart, BIO AUSTRIA Tirol
- Klasse 1B **Marktgarten – Einstieg in den Gemüsebau**
Maximilian Buchhammer, Demeter-Betrieb, Prutz
- Englisch-
klasse **So kommuniziere ich Bio richtig**
Manuela Hager, BIO AUSTRIA Oberösterreich
- 15:10 Uhr Pause und Netzwerken

Wahlprogramm 3 – 15.35 Uhr

- Klasse 1A **Gesunde Euter – Probleme bei Rind, Ziege und
Schaf vorbeugen**
Georg Speckbacher, Tierarzt, Stams
1 TGD-Stunde
- Klasse 1B **Die Rotholzer Bohne – eine Gemüsesorte aus
Tirol!**
Marianne Enthofer, Expertin für Garten- und
Pflanzenbau, Tirol
- Englisch-
klasse **Tipps & Tricks für die Aufzeichnungspflicht**
Simon Margreiter, Austria Bio Garantie, Innsbruck

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Ländliches
Fortbildungsinstitut 